



HESSISCHER LANDTAG

05. 04. 2011

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend keine Kürzungen bei Bildung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Haushaltskürzungen 2011 als auch 2012 vor allem den Bildungsbereich betreffen. Der Landeshaushalt 2011 nahm Kürzungen im Bildungsbereich in Höhe von etwa 80 Mio. € im Vergleich zu 2010 vor. Auch der Haushaltsaufstellungserlass für das Jahr 2012 sieht im Hessischen Kultusministerium Kürzungen in Höhe von 68 Mio. € vor, im Wissenschaftsministerium sind es 71 Mio. €. Dies sind die beiden höchsten vorgesehenen Kürzungen unter allen Ressorts in 2012. Ein derartiges Kürzungsvorhaben kann nur zu einer drastischen Verschlechterung des Bildungswesens in Hessen insgesamt führen und ist somit zurückzunehmen.
2. Der Landtag stellt ebenfalls fest, dass unter anderem angesichts der zunehmenden Studierendenzahl an hessischen Hochschulen, angesichts der Notwendigkeit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und angesichts der Zielsetzungen des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren eine bedarfsgerechte Erhöhung der Haushaltsmittel im Bildungsbereich zur Verfügung gestellt werden muss.
3. Der Landtag stellt fest, dass die Ablehnung der Schuldenbremse durch ein Drittel der Stimmberechtigten bei der Volksabstimmung ein deutliches Signal gegen Kürzungspläne bei Bildung, Sozialem und bei Investitionen in die ökologische Umgestaltung von Energieversorgung und Infrastruktur ist.

Wiesbaden, 5. April 2011

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Schaus